

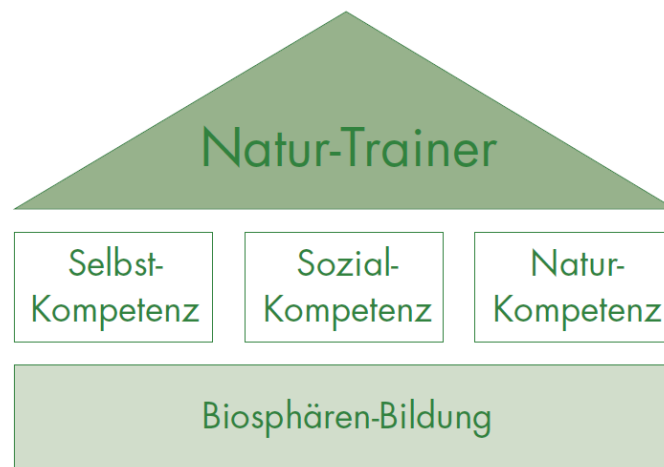
„Natur- Trainer Ausbildung“ -Berufsbegleitende Weiterbildung-

Ziel der Ausbildung:

Unser Ziel ist die Ausbildung von Multiplikatoren, die in ihren Seminaren und Kursen Menschen hervorbringen können, die verantwortungsvoll mit sich, ihren Mitmenschen und der Natur umgehen.

Vor dem Hintergrund des an der Universität Münster entwickelten Umweltbildungsansatzes, der „Biosphären-Bildung“, sollen die Teilnehmer/-innen Erfahrungen und Erkenntnisse auf den Ebenen Selbst-Kompetenz, Sozial-Kompetenz und Natur-Kompetenz erwerben und lernen, wie sie die erlangten Fähigkeiten anderen Menschen und Gruppen weitergeben können.

„Das Ausbildungs-Haus“



Zielgruppe der Ausbildung:

Sind alle Menschen, die mit Gruppen in und mit der Natur arbeiten möchten und ihre Tätigkeit pädagogisch, methodisch und inhaltlich professionell gestalten wollen.

U.a. zählen zu unseren Zielgruppen:

- Lehrer-/Innen, Erzieher-/Innen, Förster-/Innen, Pädagog-/Innen, Mitarbeiter-/Innen außerschulischer Kinder- und Jugendarbeit, Mitarbeiter-/Innen von Umweltbildungseinrichtungen etc.
- Interessierte, die gern einmal wieder etwas zum ersten Mal machen möchten...
- Für die Ausbildung ist ein Mindestalter von 21 Jahren erforderlich!

Eckdaten der Ausbildung:

- Die Ausbildung umfasst insgesamt **300 Unterrichtseinheiten** (à 45 Minuten), verteilt auf 9 Wochenenden und 2 Blockveranstaltungen.
- Inhaltlich gliedert sich die Natur-Trainer Ausbildung in eine **Grundausbildung**, einem **Aufbau-Modul** („Sauerland-Modul“ und „Biosphären-Modul“), einem **Vertiefungs-Modul** und einem **Abschluss-Modul**.
 - Die **Grundausbildung** („**Einstieg**“) umfasst 2 Wochenenden in Raesfeld
 - Das **Aufbau-Modul**:
 - „**Sauerland**“ umfasst 1 Wochenende in Raesfeld und eine viertägige Blockveranstaltung im Rothaargebirge des Sauerlandes
 - „**Biosphären-Modul**“ umfasst 2 Wochenenden in Raesfeld und eine fünftägige Exkursion im Biosphärenreservat Schorfheide Chorin, Brandenburg
 - Das **Vertiefungs-Modul** umfasst 3 Wochenenden in Raesfeld
 - Das **Abschluss-Modul** umfasst 1 Wochenende in Raesfeld
- Die **Seminarzeiten** an den Wochenenden sind:
 - freitags: 18.00 bis 21.00 Uhr
 - samstags: 09.00 bis 19.00 Uhr
 - sonntags: 09.00 bis 13.00 Uhr
- Über den Kooperationspartner, das „Jugend-und Familienbildungswerk, Stadtlohn e.V.“, als anerkannter Träger der Weiterbildung, **kann Bildungsurlaub** für die Block-Veranstaltungen beantragt werden. Bitte informieren Sie sich beim: **Jugend- und Familienbildungswerk Stadtlohn**:
Tel. 0 25 63 - 96 97 14 oder via E-Mail: info@jfb-stadtlohn.de
- Die **Ausbildungskosten** betragen:
 - „**Einstieg**“ (2 Wochenenden) € 400,-
 - **Aufbau-Modul Sauerland** (1 Wochenende + Block) € 550,-
 - **Aufbau-Modul Biosphärenreservat** (2 Wochenenden + Block) € 650,-
 - **Vertiefungs-Modul** (3 Wochenenden) € 550,-
 - **Abschluss-Lehrgang** (1Wochenende) € 250,-
 - Gesamtkosten: (Ratenzahlung möglich!) € 2400,-**

TIPP:

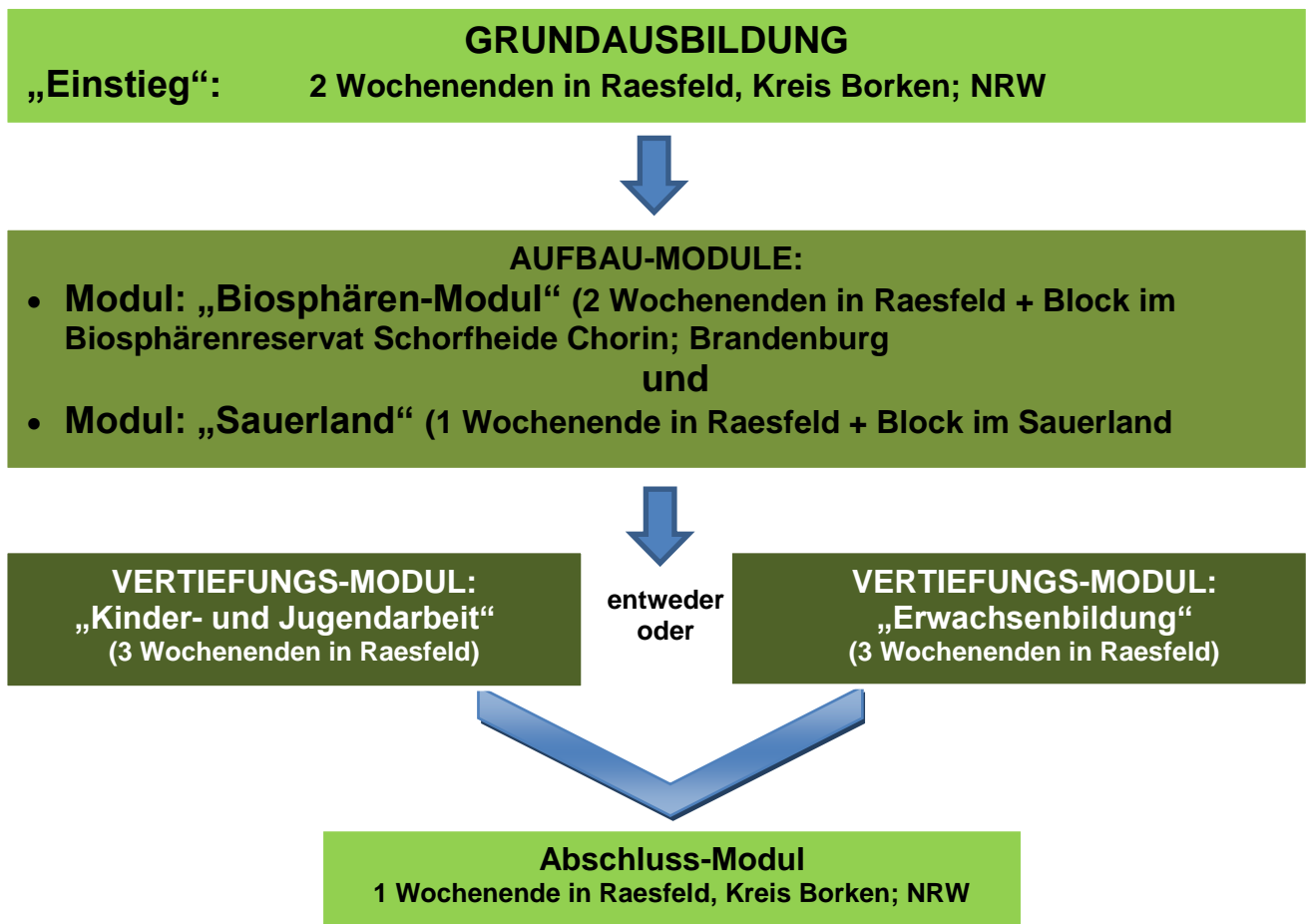
Bei Einsatz eines Bildungsschecks oder einer Bildungsprämie, zahlen Sie für die gesamte Ausbildung nur € 1900,- statt € 2400,-

- Die Einreichung eines **Bildungsschecks** oder einer **Bildungsprämie** ist möglich. (Siehe Tipp im Kästchen, oben) Bitte informieren Sie sich bei unserem Kooperationspartner: Jugend- und Familienbildungswerk Stadtlohn (siehe oben).

- **Übernachtungen und Verpflegung** sind nicht im Preis enthalten und obliegen der Selbstorganisation der Teilnehmer-/Innen. Es besteht die Möglichkeit auf dem Gelände der NaturErlebnisSchule in mitgebrachten Zelten zu übernachten.

- Die tatsächlichen Kosten für die Anreise, die Übernachtung und die Verpflegung zu den Blockveranstaltungen werden auf alle Teilnehmer und die Referenten umgelegt.

Übersicht über die Ausbildung:



Erläuterung zum Ablauf:

- Mit der Grundausbildung („Einstieg“) sollte die Ausbildung starten. Die Teilnahme am Vertiefungs-Modul setzt voraus, die Grundausbildung und die Aufbau-Module besucht zu haben.
- Die Bestandteile der einzelnen Module sollten zusammenhängend besucht werden (z.B. Wochenenden und zugehöriger Block). Die Ausbildung jedoch muss nicht im Zeitfenster eines Jahres absolviert werden und kann bei Bedarf über mehrere Jahre verlaufen.



Termine 2017 sowie – 2018 - 2019:

Nächster **INFO-ABEND**: **Freitag, den 29. September 2017; 18.30 bis 20.15 Uhr**
auf **Schloss Raesfeld** (Bitte hierzu anmelden)

Einstiege in die Ausbildung: (=2 WE in Raesfeld)

Wochenende 1: 16. bis 18. März **2018**
Wochenende 2: 20. bis 22. April **2018**

oder

Wochenende 1: 29. bis 31. März **2019**
Wochenende 2: 26. bis 28. April **2019**

Aufbau-Modul „Biosphärenreservat“: (=2 WE in Raesfeld + Block Biosphärenreservat)

Wochenende 1: 18. bis 20. Mai **2018**
Wochenende 2: 22. bis 24. Juni **2018**
Block: 13. bis 18. August **2018**

oder

Wochenende 1: 24. bis 26. Mai **2019**
Wochenende 2: 28. bis 30. Juni **2019**
Block: 05. bis 10. August **2019**

Aufbau-Modul „Sauerland“: (=1 WE in Raesfeld + Block im Sauerland)

Wochenende 1: 08. bis 10. September **2017**
Block: 19. bis 22. Oktober **2017**

oder

Wochenende 1: 21. bis 23. September **2018**
Block: 18. bis 21. Oktober **2018**

oder

Wochenende 1: 13. bis 15. September **2019**
Block: 17. bis 20. Oktober **2019**

Vertiefungs-Modul (=3 WE in Raesfeld)

Wochenende 1: 06. bis 08. Oktober 2017
Wochenende 2: 17. bis 19. November 2017
Wochenende 3: 19. bis 21. Januar 2018

oder

Wochenende 1: 09. bis 11. November 2018
Wochenende 2: 08. bis 10. Februar 2019
Wochenende 3: 08. bis 10. März 2019

oder

Wochenende 1: 08. bis 10. November 2019
Wochenende 2: 07. bis 09. Februar 2020
Wochenende 3: 06. bis 08. März 2020

Abschluss-Modul: (=1 WE in Raesfeld)

Wochenende: nach Teilnehmerwunsch
oder

Wochenende: 12. bis 14. April 2019
oder

Wochenende: 03. bis 05. April 2020



Mindest-/Maximal-Anzahl der Teilnehmer:

- Teil 1: „Einstieg“ min. 7/ max. 14
- Teil 2/ Aufb.Mod.„Biosphärenres.“: min. 10 / max. 18
- Teil 2/ Aufb.-Mod. „Sauerland“: min. 10 / max. 15
- Vertiefungs-Module jeweils: min. 6 / max. 16
- Abschluss-Modul: min. 10 / max. 30



Inhaltsbeschreibung zu den Modulen:

Die Grundausbildung:

Inhalte im Teil 1 sind u.a.:

- Problemlöseaufgaben in Teams
- Spiele aus der Kindheit
- Reflexionsmodelle
- Knoten- und Materialkunde
- Niedrigseilelemente
- Strömungen der Umweltbildung
- Outdoor-Sicherheitskonzepte
- Warm-up und Interaktionsspiele
- Lerntheorien und Lehr-Arrangements
- Geländespiele
- Trainingsmethoden zur Kondition, Kräftigung und Dehnung



Die Aufbau-Module:

Die beiden Aufbaumodule „Biosphärenreservat“ und „Sauerland“ umfassen **insgesamt 3 Wochenenden** in Raesfeld **und 2 Blockveranstaltungen**. Jahreszeitlich und terminlich bedingt wird entschieden, ob dem Modul „Biosphärenreservat“ oder dem Modul „Sauerland“ 2 oder 1 Wochenende in Raesfeld zugeteilt werden. Wenn sich das Sauerland-Modul demnach aus 1 Wochenende und der Blockveranstaltung zusammensetzt, werden dem Modul „Biosphärenreservat“ zwei Wochenenden zugefügt – und umgekehrt.

Inhalte der Aufbau-Module an den 3 Wochenenden:

- Der Ansatz der Erlebnispädagogik
- Naturexkursion „Wald“
- Abenteuerliche Teamaufgaben
- Handlungsorientierte Prinzipien
- Didaktik (Planung von Seminaren)
- Führung und Leiten von Gruppe
- Orientierung mit und ohne Hilfsmittel
- Planung von Trekking-Touren
- Sicherungskette beim Klettern
- Hochseilelemente
- Bauprojekte mit Naturmaterialien
- Körperwahrnehmung und Sinnesschulung
- Präsentation und Moderation von Naturseminaren



Die Blockveranstaltung „Biosphärenreservat“:

Die Blockveranstaltung „Biosphärenreservat“ wird im Biosphärenreservat Schorfheide Chorin in Brandenburg durchgeführt. Die Anreise erfolgt organisiert mit PKW in Fahrgemeinschaften. Vor Ort verpflegt sich die Gruppe selbständig.

Inhalte im Biosphärenreservat Schorfheide Chorin u.a.:

- Vorstellen unterschiedlicher Umweltbildungsansätze
- Besuch unterschiedlicher Einrichtungen der Umweltbildung
- Naturexkursionen (Wiese, Wasser, Boden, Luft)
- Übungen zur Natursensibilisierung
- Agenda 21 und nachhaltiges Leben
- Nahrung und Ernährung – regionale und globale Wirkzusammenhänge
- Klimawandel – Einflussfaktoren und Auswirkungen

Die Anreise ins Sauerland erfolgt mit dem Zug. Nach einer Trekkingtour durch das Rothaargebirge, errichtet die Gruppe ein Biwak im Wald. Dort verbringen die Teilnehmer weitere drei Tage „outdoor“.

Inhalte im Sauerland u.a.:

- Orientierung beim Wandern
- Bau eines Biwaks
- Nahrung aus der Natur
- Feuertechniken
- Wasseraufbereitung
- Bau eines Lehmbackofens
- Notsignale
- Bau von Waffen und Kochgeschirr
- Lagerfeuerküche

Die Vertiefungs-Module:

Die Teilnehmer entscheiden sich nach dem Aufbau-Modul für eines der beiden Vertiefungs-Module: „Kinder- und Jugendarbeit“ oder „Erwachsenenbildung“. In dem gewählten Vertiefungs-Modul werden zielgruppenadäquate Methoden und Inhalte vermittelt. Unter besonderer Berücksichtigung der Berufspraxis der Teilnehmer, werden Veranstaltungen und Projekte in der Natur zielführend konzipiert, durchgeführt und reflektiert.

Inhalte im Vertiefungs-Modul „Kinder- und Jugendarbeit“ u.a.:

- Nachtaktionen
- Transfertechniken der Erlebnisse in den Lebensalltag
- Einführung ins Kanufahren
- Grundkonzept der Individualpsychologie
- Intervention bei Konflikt- und Problemsituationen
- Basteln und Gestalten mit Naturmaterial
- Übungen zum Vertrauensaufbau
- Methoden zur Bearbeitung spezieller Zielsetzungen (Suchtprophylaxe, Gewaltprävention, geschlechtsspezifisches Arbeiten)
- Motopädagogik in der Natur
- Pfeil- und Bogenbau
- Rechtliche Grundlagen für den Aufenthalt in der Natur
- Sozialpsychologische Phänomene in Gruppen
- Ökologische Projekte mit Kindern und Jugendlichen
- Motivation in Gruppen
- Einzelcoachings
- Etc.

Inhalte im Vertiefungs-Modul „Erwachsenenbildung“ u.a.:

- Natur-Kunst
- Flossbau- und Fahrt
- Wildnistraining
- Sternenkunde
- Meditationstechniken in der Natur
- Persönlichkeitsmodelle und Menschenbilder
- Gesprächsführung in Reflexionsphasen
- Rollen in Teams

- Methoden zur Bearbeitung spezieller Zielsetzungen (Führungsverhalten, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Teamentwicklung)
- Planspiele in der Natur

- Transfertechniken zur Übertragung der Erkenntnisse in den Lebens-/Berufsalltag
- Nachhaltigkeit im Alltag
- Einzelcoachings
- Etc.

Der Abschluss-Lehrgang:

Der Abschluss-Lehrgang findet gemeinsam mit allen Absolvent/-innen in Raesfeld statt.

Inhalte des Abschluss-Moduls:

- Literatur-Sichtung
- Fortbildungsmöglichkeiten
- „Karriere-Tipps“
- Auswertung der Ausbildung
- Zertifikatsübergabe und –feier



Unsere Vision ist der Mensch, der verantwortungsvoll mit sich, seinen Mitmenschen und der Natur umgeht und so die Menschheitsgeschichte mit der Naturgeschichte in Einklang bringt. Nur dieser „biosphärentaugliche“ Mensch sichert den andauernden Fortbestand der Menschheit auf der Erde.

Sonstige Informationen zur Ausbildung:

Mögliche Einsatzfelder eines Natur- Trainers:

Absolventen der Natur- Trainer Ausbildung finden Einsatzmöglichkeiten u.a. in folgenden Einrichtungen:

- Umweltbildungseinrichtungen
- Outdoor- Firmen
- Natur- Vereinen
- Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung
- ...in ihrer bisherigen Tätigkeit, mit neuem Schwerpunkt

Begleitende Bestandteile der Ausbildung :

- Lernerfolgsprüfungen (selbstorganisiert)
- Themen-Präsentationen durch Teilnehmer
- Individuelles Teilnehmer-Coaching durch die Trainer
- Praxisprojekt (Durchführung einer Veranstaltung mit einer Gruppe)
- Hospitation in einer natur-/ und erlebnispädagogischen Einrichtung

Zertifikat:

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die AbsolventInnen das Zertifikat „Natur- Trainer“; ausgestellt durch die NaturErlebnisSchule und das Jugend- und Familienbildungswerk Stadtlohn e.V., als anerkannter Träger der Weiterbildung (gemäß WbG NRW). Das Zertifikat gibt Auskunft über Dauer, Inhalte und erlernte Methoden der Ausbildungsreihe.

Persönliche Ausrüstung:

Grundsätzlich benötigen Sie folgende Ausrüstungsgegenstände:

Schlafsack, Isomatte, Rucksack, feste Schuhe/ Wanderschuhe, Hut/ Mütze, Taschenlampe, Regenkleidung, Schreibutensilien

Zur NaturErlebnisSchule:

Die NaturErlebnisSchule (NES) ist seit 1997 professioneller Anbieter von Natur- und Erlebnispädagogischen Programmen für soziale Einrichtungen und Firmen im gesamten Bundesgebiet.

Als freie Weiterbildungseinrichtung führt die NES Maßnahmen für unterschiedliche Zielgruppen und zu ausgewählten pädagogischen Zielsetzungen, in deutscher und englischer Sprache durch.

Ihren hohen Qualitätsanspruch hat die NES schon durch verschiedenste Forschungsprojekte der Universität Münster, sowie durch Fortbildungsmaßnahmen großer Trägerorganisationen deutlich gemacht.

Im Firmenbereich zählen einige der größten deutschen und internationalen Konzerne zum Kundenkreis der NES. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.naturerlebnisschule.de

Inhaltliche Durchführung durch die:
NaturErlebnisSchule; Raesfeld

in Zusammenarbeit mit dem:
JFB; Stadtlohn

